

Klassenfahrt: Recht auf Einzelzimmer?

Beitrag von „Antimon“ vom 30. September 2024 15:46

Ja, das meine ich mit schlechter Organisation. Ehrlich, das musst du mir nicht erklären, meinst du, das ist mit unseren Teilzeit-LP anders? Die sind natürlich auch als Klassenlehrpersonen im Einsatz. Gerade wenn du an einer kleinen Schule nur 10 Lehrpersonen oder so zu organisieren hast, ist es super einfach zu schauen, an welchem Tag die grösste Schnittmenge an Präsenz ist. Bei unseren > 100 Nasen heisst es einfach: Wer am fraglichen Tag Unterricht hätte, muss mit und fertig. Wer am fraglichen Tag keinen Unterricht hätte und trotzdem mitgeht, schreibt sich die Stunden in den Berufsauftrag in die Kategorie "Arbeit die nicht direkt mit dem Unterricht zu tun hat", die zählt nämlich genau so zur Beschäftigung wie die Vor- und Nachbereitung des Unterrichts. Da schreibst du so viele Stunden rein, bis dein Soll erfüllt ist und dann sagst du der Schulleitung ... nö, ich muss da nicht mit. Kompensiert wird bei uns z. B. am Wintersporttag, da fahren längst nicht alle Lehrpersonen mit. Es gibt in absolut jedem System die Möglichkeit sinnvoll zu kompensieren, ich nenne nur Beispiele, wie wir es machen. Natürlich kann man aber auch weiter rumdiskutieren, was alles angeblich nicht geht um sich weiter beklagen zu können, wie doof doch Klassenfahrten sind. Ich bin hier bei weitem nicht die Einzige, die an einer Schule mit einem halbwegs vernünftig organisierten Konzept arbeitet, also kommt mir bitte nicht mit das sei halt in Deutschland grundsätzlich so und so und bei uns in der Schweiz sei halt grundsätzlich alles viel toller. Nein, ist es nicht. Mir sind sehr wohl auch Schulen bekannt, die beschissen organisiert sind und an denen ich nicht arbeiten wollte.